

Spektakuläre ‚Gegenstände‘ aus der Natur

Die Rollende Waldschule zu Gast bei uns

Über vier Wochen hinweg hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Klasse DFG 1 mit den Wildtieren unserer Umwelt beschäftigt. Im Unterricht des Faches Deutsch als Fremdsprache hatten sie durch Texte und Filme einiges über Säugetiere, Vögel und Insekten erfahren und konnten nun, am Ende des Schuljahres 2023/24, nicht nur das Aussehen etwa von Igel, Bussard und Ameise beschreiben, sondern auch Informationen über die Lebensweise der Tiere sammeln und sprachlich wiedergeben.

Was aber bis zum 27. Juni nur abstraktes Wissen geblieben war, konkretisierte sich an diesem Tag mit dem Besuch der **Rollenden Waldschule** auf dem Schulhof der Gertrud-Bäumer-Realschule. An diesem sonnigen und warmen Donnerstag nämlich zeigten ihnen Jägerinnen und Jäger im Rahmen des Projektes **Lernort Natur** die Präparate heimischer Tiere und antworteten geduldig auf die vielen detaillierten Fragen der Kinder und Jugendlichen, die auch gerne die ‚ausgestopften‘ Exemplare von Dachs und Fuchs berührten.



Bei diesem spannenden Ereignis, für das sich auch viele andere Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof interessierten, zeigte sich auch, wie wichtig es ist, dass wir die enorme Bedeutung einer artenreichen und lebendigen Natur schätzen lernen. Denn nur in einer gesunden Umwelt kann auch der Mensch der Zukunft optimistisch entgegensehen. Pflanzen und Tiere aber sind mehr denn je durch unsere zerstörerische Lebensweise bedroht und

sollten doch viel mehr geachtet und geschützt werden.



Wir danken den MitarbeiterInnen der Jägerschaft Bonn sehr für ihren engagierten Einsatz und

für die interessanten Einblicke in die phantastische Vielfalt und Schönheit der Natur.

Dr. Wolfgang Pütz

Informationen über die Rollende Waldschule unter

<https://www.js-bonn.de/rollende-waldschule/>